

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

Personale Informationsmittel

Tobias MAYER

BIOGRAPHIE

- 23-2** *Tobias Mayer* : oder die Vermessung der Erde, des Meeres und des Himmels / Thomas Knubben. - 1. Aufl. - Stuttgart : Hirzel, 2023. - 211 S. : Ill. ; Kt., 20 cm. - (Hirzel literarisches Sachbuch). - ISBN 978-3-7776-3084-7 : EUR 24.00
[#8617]

Der aus Marbach am Neckar stammende Astronom, Geograph und Mathematiker Tobias Mayer wird anlässlich des 300. Jahrestages seines Geburtstages zu Recht gewürdigt. Eine ältere Biographie, die man als Standardwerk ansehen kann, wurde ebenfalls 2023 in einer guten neuen Ausgabe wiederum vorgelegt, die für Wissenschaftshistoriker eine ergiebige Lektüre darstellt.¹

Das Buch, das in der ungezählten Schriftenreihe *Hirzel literarisches Sachbuch*² erscheint, ist für ein breiteres Publikum konzipiert. Hier erzählt der Autor, Professor für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, in 16 illustrierten Kapiteln³ das Leben Tobias Mayers, der aus einfachen Verhältnissen eine wissenschaftliche Spitzenstellung in seinem Zeitalter zu erlangen vermochte.

Die gut geschriebene Biographie verfolgt nun im einzelnen, wie Mayer z. B. während seiner Kutschenfahrt von Nürnberg nach Göttingen sich daran machte, eine Karte des Weges zu zeichnen. Mayer hatte in Nürnberg fünf Jahre für den Verlag Homännische Erben gearbeitet, der zu den bedeutendsten Kartenverlagen der Zeit gehörte. Mayer war schrittweise „zu einem der besten Kartographen Deutschlands, sowie, weil eine stimmige Karto-

¹ *Tobias Mayer 1723-1762* : Pionier der Naturwissenschaften der deutschen Aufklärungszeit / Eric Gray Forbes. [Aus dem Englischen übersetzt von Maria Forbes und Hans Heinrich Voigt unter Mitwirkung von Erwin Roth. Hrsg. der Neuausgabe Erhard Anthes]. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2023. - 306 S. : Ill. ; 24 cm. - Einheitssacht.: Tobias Mayer <dt.>. - ISBN 978-3-525-31145-5 : EUR 35.00 [#8453]. - Rez.: *IFB 23-1*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11914>

² <https://www.hirzel.de/series/2747-3279> [2023-06-11]. - In dieser Reihe erschien auch vom selben Verfasser der Band *Franz Anton Mesmer oder Die Erkundung der dunklen Seite des Mondes* / Thomas Knubben. - 1. neu gestaltete Aufl. - Stuttgart : Hirzel, 2022.-205 S. : Ill. - (Hirzel Literarisches Sachbuch). - ISBN 978-3-7776-3045-8 : EUR 25.00.

³ Inhaltsverzeichnis: https://www.gbv.de/dms/weimar/toc/1819376583_toc.pdf

graphie ohne astronomische Kenntnisse nicht zu bewerkstelligen war, zu einem der erfindungsreichsten Astronomen seiner Zeit“ geworden (S. 13).⁴ Die vorliegende Fallstudie zu Mayer möchte zugleich auch erklären, was für wissenschaftliches Denken charakteristisch ist und wie aus einem „talentierten, neugierigen und strebsamen Menschen“ schließlich ein Wissenschaftler wird (S. 21). Damit wird Mayer geradezu als Prototyp des Wissenschaftlers vorgestellt, der sich als solcher dem Fortschritt der Erkenntnis gewidmet hat. Im weiteren wird zunächst die Welt geschildert, in die Mayer am 17. Februar 1723 in Marbach im Herzogtum Württemberg hineingeboren wurde. Mayer wurde nur 39 Jahre alt; als er 1762 in Göttingen als angesehener Professor starb, hatte er ein durchaus zeittypisches Alter erreicht. Selbst aus einer kinderreichen Familie stammend, auch wenn viele Geschwister

⁴ Zur Astronomie der Frühen Neuzeit siehe auch **Himmelsspektakel** : Astronomie im Protestantismus der Frühen Neuzeit ; Katalog zur Ausstellung der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha in Zsarb. mit der Physikalisch-Astronomischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena vom 12. April bis 21. Juni 2015 / hrsg. von Sascha Salatowsky und Karl-Heinz Lotze. - Gotha : Universität Erfurt, Forschungsbibliothek Gotha, 2015. - 231 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - (Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha ; 52). - ISBN 978-3-910027-43-3 (formal falsch) : EUR 24.00 [#4312]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9433> - Generell zu konsultieren ist: **Biographischer Index der Astronomie** = Biographical index of astronomy / Wilhelm Brüggenthies ; Wolfgang R. Dick. - Leipzig : AVA, Akademische Verlagsanstalt. - 21 cm. - (Acta historica astronomiae ; 60). - ISBN 978-3-944913-54-4 : EUR 49.00 [#5905] A - J. - [2. Aufl.]. - 2017. - 568 S. - K - Z. - [2. Aufl.]. - 2017. - S. 573 - 1128. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9042> - Weiterhin: **Johann Elert Bode (1747-1826), der Astronom der Berliner Aufklärung** / Leben und Werk in dokumentarischer Darstellung / Friedhelm Schwemin. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2022. - 411 S. : Ill. ; 24 cm. - (Berliner Klassik ; 28). - ISBN 978-3-86525-886-1 : EUR 34.00 [#8172]. - Rez.: **IFB 22-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11621> - **Dialogen über die Mehrheit der Welten** : Neuedition der Ausgabe von 1780 in der Übersetzung von Christhelf Sigmund Mylius mit Anmerkungen und Kupfertafeln von Johann Elert Bode. Mit einem Nachw. neu hrsg. von Sophia Mehrbrey unter Mitarb. von Martine Selzer / Bernard de Fontenelle. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2023. - 231 S. : Ill. ; 21 cm. - (Kleines Archiv des 18. Jahrhunderts ; N.F. 1). - Einheitssacht.: Entretiens sur la pluralité des mondes. - ISBN 978-3-86525-987-5 : EUR 20.00 [#8451]. - Rez.: **IFB 23-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12045> - Zum wissenschaftsgeschichtlichen Kontext siehe auch: **Neue Welten** : Wilhelm Olbers und die Naturwissenschaften um 1800 / Gerd Biegel ... (Hg.). - Braunschweig : Braunschweigisches Landesmuseum, 2001. - 272 S. : Ill. - (Disquisitiones historiae scientiarum ; 1). - ISBN 3-927939-60-9. - Inhaltsverzeichnis: <https://www.gbv.de/dms/bs/toc/333400968.pdf> - Olbers erwähnt in einem hier abgedruckten Nachlaßtext über die Seeuhr des Herrn Thiele, der hier abgedruckt ist, auch den Preis, den die Nachkommen Mayers für dessen Verbesserung der Mondtafeln von der englischen Längenkommission erhalten hatte (S. 84).

schon früh starben, zeugte er immerhin acht Kinder, doch auch von diesen erreichten nur zwei Söhne das Erwachsenenalter (S. 38).

Tobias Mayer mochte den Schulunterricht nicht, aber das Lernen fiel ihm offensichtlich leicht; schon der Vierzehnjährige beschäftigt sich eigenständig intensiv mit Mathematik und mit 18 Jahren kommt es zu einer ersten Publikation zum Thema, zuvor bereits auch zu einer ersten kartographischen Publikation, einen Stadtplan Eßlingens. Anhand dieser und weiterer Unternehmungen, etwa eines mathematischen Atlanten, der in Augsburg herausgebracht wird, erläutert der Autor sehr lehrreich auch die jeweiligen wissenschaftsgeschichtlichen und methodischen Kontexte, so daß man nicht nur etwas über Mayer erfährt, sondern auch über die Erforschung der Kugelgestalt der Erde und den Mythos, im Mittelalter habe man gedacht, die Erde sei eine Scheibe gewesen. Auch die Grundsätze, die bei der Erarbeitung einer Landkarte zu beachten sind, macht Knubben anschaulich, so daß man hier gut vermittelt bekommt, wie schwierig es einerseits war, eine Karte zu erstellen, wie lange es andererseits dauerte, bis Kommunen Landvermesser einstellten und verstanden, wie wichtig eine präzise Erfassung der geographischen Gegebenheiten war.

Mayer arbeitete lange intensiv als Kartograph, auch das Fortifikationswesen interessierte ihn, nachdem er in jungen Jahren vergeblich gehofft hatte, die Offizierslaufbahn antreten zu können. Der Autor meint aber, daß, wäre dieses Vorhaben gelungen, Mayer wohl für die Wissenschaft verloren gewesen wäre. Insofern ist sein weiterer Werdegang besonders interessant, da hier deutlich wird, wie sehr z. B. die Lösung praktischer Fragen etwa der Navigation auf den Meeren von genauen Beobachtungen der Himmelskörper und insbesondere des Mondes abhing, wofür dann sogenannten Mondtafeln eine wichtige Rolle spielten (siehe das Faksimile S. 177). Die Bestimmung der Längengrade war aber gerade auf See besonders schwierig; die Engländer, die einen Preis auf die Lösung des Problems ausgesetzt hatte, überprüften die Tauglichkeit der Mondtabellen Mayers und konnten sie in einem großangelegten Versuch bestätigen (S. 178). Der Preis konnte aber nicht sofort an Mayer ausgezahlt werden, denn es gab noch eine zweite Lösung des Problems durch eine Uhr, die John Harrison entworfen hatte, weshalb sich das Verfahren in die Länge zog. Dann starben auch noch kurz hintereinander Mayer sowie der Königliche Astronom James Bradley, der sein wichtigster Unterstützer gewesen war, im Jahre 1762. Im Jahre 1765 fiel dann die Entscheidung, Harrison 10.000 Pfund zuzusprechen, Mayer dagegen „nicht mehr als 5.000 Pfund“, von denen dann aber das Parlament letztlich nur 3.000 Pfund an Mayers Witwe bewilligte, von denen wiederum sie selbst aber schließlich nur auf 1.800 Pfund zugreifen konnte (S. 180).

Als Mayer in Göttingen, wie erwähnt, mit nur 39 Jahren am Typhus starb, den er sich durch einen im Hause einquartierten französischen Besatzungsoffizier zuzog, beendete indirekt der Siebenjährige Krieg ein sehr produktives Forscherleben: „Das Arbeitspensum, das Mayer in elf Göttinger Jahren als Hochschullehrer und Spitzenforscher, als Direktor der Sternwarte und als Mitglied der *Wissenschaftlichen Societät*, als Korrespondent mit wissenschaftlichen Kollegen und, auch das, als Familienvater bewältigte, war

enorm“ (S. 185 - 186). Zwar konnte er selbst die Ernte seiner Forschungen nicht mehr einfahren, aber der englische König Georg III. erteilte immerhin keinem Geringeren als Georg Christoph Lichtenberg den Auftrag, die hinterlassenen Schriften Mayers zu publizieren. Einen solchen Band konnte Lichtenberg herausbringen, alle weiteren unveröffentlichten Texte mußten aber noch zweihundert Jahre auf ihren Druck warten (S. 186).

Das schöne Buch, das auch ein Verzeichnis der *Literatur* enthält (S. 198 - 208), kann einem breiten Publikum, das sich für kartographische, geographische und astronomische Themen unter historischem Aspekt interessiert, sehr empfohlen werden.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12083>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12083>